

Dorfen bleibt ohne Gegentor

GRUPPE 1 TSV-Kicker dominieren Zwischenrunde – Auch Forstern kämpft sich ins Kreisfinale des Merkur CUP

VON ANDREAS PRIGLMEIR

Taufkirchen – Jugendleiter Stefan Bart durfte stolz sein. Die BSG Taufkirchen hat dafür gesorgt, dass es bei der Zwischenrunde des Merkur CUP 2022 an nichts fehlte. Den Zuschauern seien „spannende und umkämpfte, aber immer faire Spiele mit schönen Kombinationen geboten“ worden. Und die zahlreichen Helfer machten aus dem Turnier ein Rund-um-Wohlfühl-Paket. So haben zum Beispiel die Eltern der Nachwuchskicker die Bewirtung während der Turniere übernommen. Bart: „Sie alle haben wieder für eine gute Versorgung der stets mitfiebernden Zuseher beigetragen.“ Und der attraktive Fußball, den die Kinder zeigten, machte Appetit auf mehr: auf das Kreisfinale, das am Sonntag ab 13 Uhr stattfindet. Und da werden der bärenstarke TSV Dorfen und die wacker kämpfenden Forsterner mit dabei sein.

TSV Dorfen – TSV St. Wolfgang 2:0: Der TSV Dorfen erwischte gegen den TSV St. Wolfgang den besseren Start und kombinierte sich einige Male zu guten Torchancen. Quasi mit dem Halbzeitpfiff zahlte sich die Überlegenheit aus, und Leo Busch traf zur Führung. Direkt nach Wiederanpfiff entschied Busch mit seinem zweiten Tor die Partie. Die St. Wolfgangler hatten zwar gut mitgehalten, letztlich war Dorfen aber einfach zu stark.

BSG Taufkirchen – FC Forstern 1:3: Der Gastgeber BSG Taufkirchen musste im Auftaktspiel gegen den FC Forstern eine 1:3-Pleite hinnehmen. Direkt zu Beginn nutzte Elie Lösch eine Unsicherheit des BSG-Keepers zur Führung Forsterns. Dadurch verunsichert, fanden die Taufkirchner nicht so recht in die Partie. Leonard Grabbe erhöhte zudem mit einem Fast von der Mittellinie getretenen Freistoß ins Kreuzfeld auf 2:0.



Gaaanz lang macht sich hier der Wolfgangler Fabian Rachl (l.). Dennoch kommt der Forsterner Emanuel Marchesano durch.

FOTOS: DOMINIK FINDELSBERGER

Zwischenrunde in Taufkirchen, Gruppe 1

TSV Dorfen - TSV St. Wolfgang	2:0	TSV St. Wolfgang - FC Forstern	0:1
BSG Taufkirchen - FC Forstern	1:3	1. TSV Dorfen	11
TSV St. Wolfgang - Taufkirchen	1:0	2. FC Forstern	7
FC Forstern - TSV Dorfen	0:4	3. TSV St. Wolfgang	3
TSV Dorfen - BSG Taufkirchen	4:0	4. BSG Taufkirchen	0

Nach dem Seitenwechsel machte Lösch mit ihrem zweiten Treffer zum 3:0 alles klar. Leo Miesel gelang kurz vor Schluss immerhin noch der Ehrentreffer für die Gastgeber.

TSV St. Wolfgang – BSG Taufkirchen 1:0: Die beiden Geschlagenen der ersten Partien trafen nun aufeinander. In der ersten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel ohne klare Torchancen.

Den zweiten Durchgang eröffneten die Taufkirchner mit einem Lattenschuss. Simon Sladeck zielte besser und brachte den TSV in Front. Die BSG warf zwar noch einmal alles nach vorne, musste sich letztlich aber geschlagen geben.

FC Forstern – TSV Dorfen 0:4: Zunächst war die Begegnung zwischen dem FC Forstern und dem TSV Dorfen ziemlich ausgeglichen. Erst

allmählich übernahm der TSV die Kontrolle, was sich im 1:0 durch Ibrahim Ibrahim niederschlug. Nach der Pause erhöhte Timo Dollmann auf 2:0, vorbereitet hatte Mio Gerlitsch nach einem schönen Alleingang. Gerlitsch selbst legte per Kopf das 3:0 nach, ehe Felix Henkel per Weitschuss den Endstand herstellte. Damit bekam Dorfen aufgrund der Extra-Regel des Merkur CUPs

Vorsprung auf drei Tore aus, Timo Dollmann sorgte für den Endstand.
TSV St. Wolfgang – FC Forstern 0:1: Im Aufeinandertreffen zwischen dem TSV St. Wolfgang und dem FC Forstern ging es um den zweiten Platz in der Gruppe, der die Qualifikation zum Kreisfinale garantierte. Die Forsterner gingen schnell in Front, als Eli Lösch aus der Distanz ab-

zog und David Willems den

abgeprallten Ball ins Netz abstaubte. St. Wolfgang zeigte sich davon nicht geschockt, sondern angespornt. Das Team baute immer mehr Druck auf und erspielte sich zahlreiche gute Möglichkeiten, am Ende brachte die Sturmreihe um Simon Sladeck die Kugel aber einfach nicht im Kasten unter und musste sich in diesem kämpferischen Spiel geschlagen geben.



Der King im Zweikampf ist der Dorfener Mio Gerlitsch (r.), der sich gegen den Taufkirchner Leopold Miesel durchsetzt.

Die Eittinger und Lengdorfer Ballermänner

GRUPPE 2 Offensivgeist zahlt sich aus – Schwaigs vergebliche Aufholjagd

Taufkirchen – Der FC Eitting und der FC Lengdorf werden am kommenden Sonntag beim Kreisfinale mit von der Partie sein. Sie waren die stärksten Teams im Turnier, das am Samstagmittag stattfand – zu einer Zeit, in der auch im gesamten Landkreis Fußball gespielt wurde. Das war für die BSG Taufkirchen durchaus ein Problem, weil dadurch sehr viele Schiedsrichter anderweitig im Einsatz waren. „Umso mehr geht der Dank an unsere kurzfristig eingesprungenen Schirrs Franz Schlossnickl, Alfred Hübner und Yannik Wagner, die die Spiele hervorragend geleitet und unterstützt haben“, wie Jugendleiter Stefan Bart sagte.

Lobende Worte fand auch Spielleiter und Organisator Wilfried Beier, den auch freute, dass alle Spiele sehr friedlich abliefen.

FC Lengdorf – FC Schwaig 4:1: In der ersten Begegnung des Turniers war der FC Lengdorf dem FC Schwaig deutlich überlegen. Daniel Lechner traf bereits vor der Halbzeitpause doppelt, Alexander Wimmer machte kurz nach



Feine Ballbehandlung: Der Steinkirchner Benedikt Deistler (Bild links) deckt das Leder perfekt gegen den Eittinger Noel Altmann ab. Eine Einheit war der FC Schwaig, im Bild rechts bei der Teambesprechung.

FOTOS: DOMINIK FINDELSBERGER



Wiederanpfiff sein zweites Tor, und schon stand es 4:0. Die Schwaiger kamen nie richtig ins Spiel, dennoch gelang Quirin Partsch immerhin noch der Ehrentreffer.

FSV Steinkirchen – FC Eitting 1:3: Zwischen dem FSV und dem FCE entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel ohne klare Torchancen. Kurz vor der Pause aber schnappte sich dann Eittings Thomas Berghammer den Ball, startete ein Solo und schloss es zum 1:0 ab. Den Steinkirchnerern wurde

durch ein Eigentor nach einer abgefälschten Flanke zwar der Ausgleich geschenkt, die Eittinger holten sich dank eines Doppelpacks von Jonas Lex aber dennoch die drei Punkte.

FC Schwaig – FSV Steinkirchen 6:0: Der FC Schwaig schien mit seiner Leistung in der ersten Partie überhaupt nicht zufrieden gewesen zu sein und ließ das am FSV Steinkirchen aus. Direkt nach Beginn schoss Mattia Sansone den FCS nach einer Ecke in Front. Linus Fischer

legte das 2:0 nach, und erneut Sansone traf zum 3:0 vor der Pause. Nach Wiederanpfiff dominierten die Schwaiger weiter, Quirin Partsch erhöhte auf 4:0, Sansone staubte zum 5:0 ab. Quasi mit dem Schlusspfiff gelang David Hellingner gar noch das 6:0.

FC Eitting – FC Lengdorf 1:1: Eitting und Lengdorf teilten sich die Punkte. Kilian Strobl brachte seine Eittinger mit einem cleveren Heber früh in Führung. Doch auch die Lengdorfer hatten ihre Möglich-

keiten und wurden immer stärker. Ein Strafstoß wegen Handspiels gab dem FCL die ultimative Chance zum Ausgleich – Mika Guttmann ließ sich nicht zweimal bitten. Danach hatte Alexander Wimmer die Gelegenheit, doch noch einen Sieg für Eitting herauszuholen, sein Versuch scheiterte aber an der Latte.

FC Lengdorf – FSV Steinkirchen 7:1: Die Lengdorfer belagerten über das komplette Spiel den FSV-Strafraum. Mika Guttmann eröffnete den Torregen, Daniel Lechner

Zwischenrunde in Taufkirchen, Gruppe 2

FC Lengdorf - FC Schwaig	4:1
FSV Steinkirchen - FC Eitting	1:3
FC Schwaig - FSV Steinkirchen	6:0
FC Eitting - FC Lengdorf	1:1
FC Lengdorf - FSV Steinkirchen	7:1
FC Schwaig - FC Eitting	2:3
1. FC Lengdorf	9
2. FC Eitting	9
3. FC Schwaig	4
4. FSV Steinkirchen	0

Der 28. Merkur CUP 2022 ist das weltweit größte E-Jugendturnier. Es wird vom Münchner Merkur sowie dem BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, CEWE, Radio Arabella und uhlSPORT gefördert. Außerdem unterstützen FC Bayern München, SpVgg Unterhaching und der TSV 1860 das Turnier.

Weitere Förderer: FC Bayern Erlebniswelt, FC Bayern Frauen, Allianz Arena, Howe, Busreisen Geldhauser, AHD Sitzberger und wg.design. ESB ist auch 2022 Fairplay-Partner des Merkur CUP.

Lokaler Partner sind die Volksbanken- Raiffeisenbanken im Landkreis Erding.

legte nach. Daraufhin gelang Alexander Wimmer ein Hattrick, es stand also schon 5:0. Auch wenn der FSV nun etwas besser wurde, traf weiter der FCL: Martin Knecht erhöhte mit einem Doppelpack auf 7:0. Dem FSV Steinkirchen gelang nur noch der Ehrentreffer.

FC Schwaig – FC Eitting 2:3: Nach dem bisherigen Turnierverlauf war klar: Hier geht es um das zweite Ticket für das Kreisfinale. Eitting erwischte den besseren Start, nach einem Lattentreffer er-

zielte Thomas Berghammer das Tor zur Führung. Die Schwaiger probierten alles, um zum Ausgleich zu kommen, wurden aber von den effektiven Eittinger ausbremst: Kilian Strobl erhöhte auf 2:0. Direkt nach der Pause gelang Mattia Sansone der Anschlusstreffer. Die nun defensiven Eittinger nutzten in der Folge allerdings erfolgreich einen Konter zum 3:1 durch Berghammer. Kurz vor dem Schlusspfiff konnte Quirin Partsch nur noch auf 2:3 verkürzen.

api